

arnt

nsel-Trick

Ein 77 Jahre alter
nfeld ist Opfer des
Tricks geworden.
i mitteilt, habe der
gangesen Freitag
Uhr Geld von der
feld abgeholt. Auf
rkplatz habe ihn
nbekannter ange-
r Mann bat den
m Geld zu wech-
e nach einer Tele-
Steinfelder holte
annaie hervor, konn-
eld nicht wechseln.
der 77-Jährige fest,
Euro fehlten.

si sei der Täter ver-
europäer, etwa 45
Zentimeter groß
a 90 und 95 Kilo-
er. Er habe kurze
are, ein volles Ge-
epflegtes Erschei-
nd spreche gutes,
nes Deutsch.

menhang mit die-
die Polizei vor dem
Trick: Mehrfach ha-
nte auf diese Weise
n. Die Täter bitten
Senioren, Geld zu
enn das Opfer die



Die Entlastungsstraße, die Vechtas Westen mit der Stadt verbindet, wächst

Unter den Bahnschienen in der Nähe des Vechtaer Bahnhofs hat sich einiges getan: Der sogenannte Trogbau, in dem im Frühjahr 2015 mit dem Stra-

ßenbau begonnen werden soll, ist schon gut zu erkennen. Die künftige Entlastungsstraße wird den Verkehr aufnehmen, der das Wohngebiet Vechta-

West über die Falkenrotter Straße mit der Stadt verbindet. Ende 2015 soll die Bahnunterführung fertig sein. Man läge „absolut im Zeitplan“,

sagt Herbert Fischer, Pressesprecher der Stadt Vechta. Besondere Verzögerungen gebe es zur Zeit keine. Lange wurde der Bau von Anwohnern kriti-

siert. Die Baukosten von 17 Millionen Euro teilen sich die Stadt Vechta, die Bundesrepublik Deutschland, das Land sowie die Bahn. Foto: Kokenge